
Persistenter Identifier: 122689011
Titel: Pädagogisches Wörterbuch
Autor: Hehlmann, Wilhelm
Ort: Leipzig
Beschriftungen: Spätere Auflagen u.d.T.: Hehlmann: Wörterbuch der Pädagogik. - Systemvoraussetzung der Online-Ausg.: HTML; Zugriffsart: Internet und World Wide Web
Strukturtyp: CollectedEdition
PURL: <http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/122689011/1/>

Matthias, Ad. (1847–1917), Gymnasialleiter, Schulrat und vortragender Rat im preußischen Kultusministerium, Didaktiker und Pädagog, bes. der höheren Schule, tritt für die Gleichstellung der Realanstalten mit dem Gymnasium ein. – Schr.: *Aus Schule, Unterricht u. Erziehung*, 01; *Praktische Päd. für höhere Lehranstalten*, 1896; *Wie erziehen wir unseren Sohn Benjamin?*, 1897; *Geschichte d. Deutschen Unterrichts*, 07.

Mechanisches Lernen, s. Gedächtnis.

Meißner-Formel, Bekenntnis der aus der *Jugendbewegung* hervorgegangenen Bünde anlässlich des Jugendfestes auf dem Hohen Meißner bei Kassel (1913): „Die freideutsche Jugend will aus eigener Bestimmung vor eigener Verantwortung, mit innerer Wahrhaftigkeit ihr Leben gestalten. Für diese innere Freiheit tritt sie unter allen Umständen geschlossen ein. Für gegenseitige Verständigung werden Freideutsche Jugendtage abgehalten. Alle gemeinsamen Veranstaltungen der Freideutschen Jugend sind alkohol- und nikotinfrei.“ S. *Jugendbewegung*.

Melancholie (griech. schwarzgallig), Schwermut, Traurigkeit, als vorübergehende Verstimmung bei Psychopathen, aber auch bei Normalen vorkommend, als langdauernde konstitutionell begründete krankhafte Erscheinung eine Form des manisch-depressiven Irreseins (Kraepelin). S. zirkulär, Geisteskrankheiten.

Melancholiker, s. Temperamente.

Melanchthon, Phil. (1497–1560, s. Abb. 2), Prof. in Wittenberg, Mitarbeiter Luthers (s. d.), Humanist, Reorganisator des protestanti-

schen gelehrten Schulwesens, Verfasser der Sächs. Schulordnung (1528), Reformator des Wittenbergischen Universitätsunterrichts. – L.: K. Hartfelder, Ph. M., 1889.

Memorieren, s. Gedächtnis.

Mendel, Gregor (1822–1884), Dominikaner, Botaniker in Brünn, stellte Versuche über die Erbllichkeit bestimmter Merkmale bei Pflanzen an und entdeckte eine Reihe von Gesetzmäßigkeiten (M.sche Regeln). – Schr.: *Versuche über Pflanzenhybriden*, 1865.

Menschenkenntnis, s. Charakterologie.

Menzer, Paul (geb. 1873), Prof. in Halle, Philosoph und Pädagoge, Vertreter einer philosophischen, an den deutschen Idealismus anknüpfenden Päd. – Schr.: *Weltanschauungsfragen*, 18; *Leitende Ideen in d. Päd. d. Gegenwart*, 26. **Meraner Beschlüsse**, s. naturwissenschaftlicher Unterricht, Chemieunterricht, Mathematikunterricht.

Messer, Aug. (geb. 1867), Prof. u. Schulrat in Gießen, Vertreter einer Wert- und Kulturpädagogik (s. d.), die sich orientiert an den Wertideen des Rechten, Guten, Wahren, Schönen und Heiligen und Persönlichkeit wie Gemeinschaften in deren Dienst stellt. – Schr.: *Weltanschauung u. Erziehung*, 21; *Kant als Erzieher*, 24; *Philosoph. Grundr. d. Päd.*, 24; *Geschichte d. Päd.*, III 230; *Päd. d. Gegenwart* 231; *Sexualethik*, 31.

Metallindustriefachschule, Fachschule (s. d.).

Metaphysik (griech. hinter, nach der Physik), Teil der Philosophie, hervorgehend aus dem Bestreben, „die Wirklichkeit in der Gesamt-